

## Basiszertifikat HOCHSCHULDiDAKTIK

im Kontext diversitätssensiblen  
Lehrens und Lernens



## Basiszertifikat HOCHSCHULDiDAKTIK

im Kontext diversitätssensiblen  
Lehrens und Lernens



Pädagogische Hochschule Freiburg  
Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg  
[www.ph-freiburg.de](http://www.ph-freiburg.de)

**Information und Anmeldung**  
[www.ph-freiburg.de/basiszertifikat\\_HD](http://www.ph-freiburg.de/basiszertifikat_HD)

### Ansprechpersonen

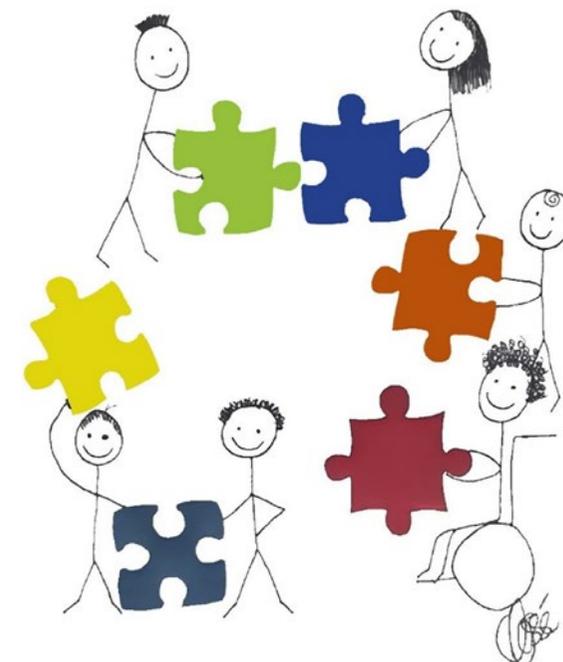
Marion Degenhardt  
Stabsstelle Hochschuldidaktik –  
Lehrinnovation – Coaching  
[degenhardt@ph-freiburg.de](mailto:degenhardt@ph-freiburg.de)  
Tel. 0761/682-150



Doris Schreck  
Stabsstelle Gleichstellung, akademische PE  
und Familienförderung  
[doris.schreck@ph-freiburg.de](mailto:doris.schreck@ph-freiburg.de)  
Tel. 0761/682-375



Details zu Konzept, Veranstaltungsinhalten und Ablauf  
des Zertifikatsprogramms finden Sie in der Informations-  
broschüre zum Basiszertifikat unter  
[www.ph-freiburg.de/basiszertifikat-hd/materialien](http://www.ph-freiburg.de/basiszertifikat-hd/materialien)



## Zielsetzung und Struktur

Im Rahmen dieses Zertifikatsprogramms werden hochschuldidaktische Basiskompetenzen erworben. Darüber hinaus sind alle Programmbausteine so ausgerichtet, dass Aspekte *gender- und diversitätssensibler* Lehre als integrativer Bestandteil jeweils enthalten sind.

Wir verstehen Lehr- und Persönlichkeitsentwicklung als einen kontinuierlichen Prozess, aus dem heraus sich neue Fragestellungen und Entwicklungsperspektiven für Sie ergeben können. Diese wiederum stellen die Grundlage für eine auf Lernende zentrierte und zugleich authentische Lehrweise dar. Mit unserem Angebot bieten wir Ihnen daher auch eine individuelle Prozessbegleitung für einen sicheren und professionellen Umgang mit den vielfältigen Anforderungen in der Hochschullehre.

Die Zielgruppe für dieses Programm sind primär die Kollegen\*innen unserer Hochschule, insbesondere Nachwuchswissenschaftler\*innen. Masterstudierende unserer Hochschule sowie Nachwuchswissenschaftler\*innen und sonstige interessierte Kollegen\*innen anderer Hochschulen können nach Rücksprache ggf. teilnehmen.

Insgesamt besteht das Programm aus 120 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 min), dies entspricht vier ECTS-Punkten. Die Arbeitseinheiten werden sowohl in Form von Präsenz- (76 AE) als auch in Selbststudienzeit (44 AE) erbracht.

Mit dieser Struktur ist das Programm auch anchlussfähig an andere hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramme.

## Idealtypischer Ablauf\*

### Erstes Semester

- Aspekte des Lehrens und Lernens an der Hochschule, Teil 1
- Einführung in das didaktische Konzept des Lehrportfolios
- Einführung in die Arbeit mit Ilias
- Supervision und kollegiale Praxisberatung

### Zweites Semester

- Aspekte des Lehrens und Lernens an der Hochschule, Teil 2
- Gendersensible Lehre
- Portfolioarbeit mit Studierenden
- Supervision und kollegiale Praxisberatung
- kollegiale Lehrhospitationen

### Drittes Semester

- Kooperatives Lehren im Team und Möglichkeiten kollegialer Unterstützung
- Lehrveranstaltungen gender- und diversitätsbewusst planen und durchführen, Teil 1
- Teilnehmer\_innenorientierung und aktivierende Lehr-/Lernmethoden
- Supervision und kollegiale Praxisberatung
- kollegiale Lehrhospitationen

### Viertes Semester

- Lehrveranstaltungen gender- und diversitätsbewusst planen und durchführen, Teil 2
- Kompetenzorientiertes Prüfen
- Feedback in Lehr- und Lernprozessen
- Supervision und kollegiale Praxisberatung
- Abschlusskolloquium

Erstellung eines Lehrportfolios

\*Dieser Ablauf kann individuell angepasst werden, d.h. das Programm muss nicht zwingend in 4 Semestern absolviert werden. Einzelne Veranstaltungen können auch zeitlich flexibel absolviert werden. Für eine Beratung zu individuellen Studienverläufen stehen die Ansprechpersonen gern zur Verfügung.